

**Erscheint**  
wöchentlich drei  
Mal und zwar  
Dienstags,  
Donnerstags und  
Sonnabends.

# Amts- und Anzeigebblatt

**Abonnement**  
vierteljährlich  
12 Ngr.  
incl. Bringer-  
lohn.

für den  
**Gerichtsamtbezirk Eibenstock**

und dessen Umgebung.

Verantwortlicher Redacteur: E. Hannebohn in Eibenstock.

Einundzwanzigster Jahrgang.

**Inserate:**  
Für den Raum  
einer  
einspaltigen Zeile  
1 Ngr.

**Dieses Blatt**  
ist auch  
für obigen Preis  
durch alle  
Postanstalten zu  
beziehen.

Bei mehrmaliger Wiederholung von Inseraten wird entsprechender Rabatt gewährt.

Die Exped. des „Amts- und Anzeigebblattes.“

## Bekanntmachung.

Nachdem im laufenden Jahre die communlichen Wegewärter

Grünwald in Weissenborn,  
Damm in Ortmannsdorf,  
Espig in Reinsdorf,  
Pietsch in Schönau,  
Leichseuring in Wilsau,  
Huster in Marienthal,  
Badstübner in Ebersbrunn,  
Weiß in Crimmitschan,

Bräunlich in Trünzig,  
Wolf in Leibniz,  
Erlar in Steinpleiß,  
Herold in Langenbernsdorf,  
Bauer in Ischorlau,  
Leubner in Lindenau,  
Bogel in Reichenbach,  
Müller in Schönheide und  
Weidauer in Lauter

in Anerkennung ihrer besonderen Thätigkeit und Fürsorge für die ihnen unterstellten Communicationswege mit Geldprämien bedacht worden sind, nimmt man auch dies Mal Gelegenheit, Solches zur öffentlichen Kenntniß zu bringen.

Zwickau, den 20. Juni 1874.

**Königl. Amtshauptmannschaft.**  
v. Haujen.

E.

## Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Königlichen Gerichtsamte soll

den 4. September 1874

das dem Webermeister Carl Heinrich Bretschneider in Hundshübel zugehörige Haus- und Feldgrundstück Nr. 87 B. des Katasters, Nr. 122 a. des Flurbuchs und Nr. 193 des Grund- und Hypothekenbuchs für Hundshübel, welches Grundstück am 1. Oktober 1872 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf

Achthundert Thaler

gewürdet worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle und im Schürer'schen Gasthose in Hundshübel aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Eibenstock, am 18. Juni 1874.

**Königliches Gerichtsamt.**  
Landrod.

B.

Von dem unterzeichneten Königlichen Gerichtsamte soll

den 29. Juli 1874

das dem Dekonom Ernst Julius Schott allhier zugehörige Haus-, Garten- und Feldgrundstück Nr. 172 des Katasters, Nr. 185 a. b. c., 1199 und 1200 des Flurbuchs und Nr. 161 des Grund- und Hypothekenbuchs für Eibenstock, welche Grundstücke am 28. März 1874 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf zusammen

1258 Thaler

gewürdet worden sind, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle und in der Schessel'schen Restauration allhier aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Eibenstock, am 31. März 1874.

**Königliches Gerichtsamt.**  
Landrod.

B.

## Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zu Folge ist in der Zeit vom Monat November vorigen Jahres bis Anfang dieses Monats aus dem Eisenbahn-Tunnel bei Schönheiderhammer das nachstehende verzeichnete mit P. L. A. S. und L. W. bezeichnete Handwerkszeug als:

176 Stück Schlagbohrer, 5 Stück Beile, 16 Stück große Brechstangen, 2 Handsägen, 27 Stück eiserne Schlägel, 14 Stück Kreuzhauen,

21 Stück Spitzhauen und 1 Sahlbelle

abhanden gekommen resp. gestohlen worden.

Behufs der Ermittlung der Diebe und Wiedererlangung obiger Gegenstände bringt man dies andurch zur öffentlichen Kenntniß mit dem Ersuchen, hierauf bezügliche Wahrnehmungen außer anzuzeigen.

**Königliches Gerichtsamt Eibenstock,**

den 24. Juni 1874.

Landrod.

R.